

Checkliste zum Einfluss der Fütterung auf die Bildung von Ovarialzysten

Prof. Dr. Manfred Hoffmann

Fütterungsberater beim LKV Sachsen

Aufgrund häufiger Anfragen aus der Praxis wurde folgende Checkliste zum Einfluss der Fütterung auf die Bildung von Ovarialzysten verschiedener Formen erarbeitet:

Einfluss der Fütterung auf die Bildung von Ovarialzysten (div.)

• Energiemangel bis 4./5. Laktationswoche (Konditionsbeurteilung) • Fettansatz zum Trockenstellen (Konditionsbeurteilung) • Fettansatz bei tragenden Färsen (Konditionsbeurteilung)
• Ungenügende Strukturwirksamkeit im geburtsnahen Zeitraum • Azidose - Immunsuppression - Entzündungen (Klauen, Euter, Gebärmutter) • erhöhter Gehalt an somatischen Zellen in der Milch • Leberschädigungen
• Kaliumüberschuss in der Ration (> 15g/kg TS) "Güllezysten" • Überschuss an Rohprotein • Mangel an Selen, Mangan, Zink und / oder Kupfer • Überschuss an Mangan • Mangel an β - Carotin
• Mykotoxine im Futter
• Futtermittel mit höheren Gehalten an Phythormonen (Klee, Soja u.a.) • Glukosinolate (Rapsprodukte)
• Genetische Prädisposition (Hormonschwäche u.a.)
• Zystenbildung ist immer auch stressbedingt! sehr hohe Milchleistung, zunehmendes Alter, Anbindehaltung, Lichtmangel, Schweregeburten, Nachgeburtsverhaltungen

M.Hoffmann, 2015 (Lit.auswertung)

Stand: Dezember 2020